



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe**

**Caraffa, Vincenzo**

**Cölln, 1723**

II. Die Liebe Gottes ist unseres Hertzens Bewögunq.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

und läßliche Sünden meidet / sich samt  
 allem seinigen zum Dienst und Lieb  
 Gottes widmet.

O mein Gott! mein einzig Verlan-  
 gen ist / vollkommentlich was Dir miß-  
 fällt zu hassen; was Du liebest zu lieben  
 Dir / mein Gott / soll meine Seel leben  
 Dir zu lieb meine Hand würcken / mein  
 Fuß wandern / meine Zung reden. Du  
 lebe mein Herz / weit entfernt von ir-  
 discher / voll aber von göttlicher Liebe. O  
 seliges Herz / welches die heilige lieb heil-  
 ligt / die reine reiniget / die göttliche ver-  
 göttert.

### Zwente Betrachtung.

**Die Liebe Gottes ist unseres Her-  
 zens Bewögun.**

U nser natürlich Herz zeigt an / wie das  
 geistlich müsse beschaffen seyn. Ge-  
 nes läst nimmer ab sich zu wögen / und  
 zu schlagen; also soll auch unser Will  
 nimmer auffhören zu lieben. Unser Herz  
 ist die Haupt-Ursach aller leiblichen Be-  
 wögun; also muß die götte-  
 liche Lieb all unseren Seel Wörun-  
 gen

gen den Anfang geben. Das Herz geht durch 2. widrige Bewögungen immer auff / und zu ; durch eine treibt es auß / was ihm schädlich ; durch die andere ziehls an / was ihm dien- und fürderlich. Gleicher massen muß unser Will / was ihm ersprießlich / umbfassen ; was ihm aber an geistlichem Fortgang oder an der Seligkeit hinterlich / fliehen / und außschlagen.

O Jesu Du Gott meines Herzen ; richte mein Herz gegen dich ein / wie es billig seyn müste ; damit es allzeit in / und durch liebe zu Dir lebe ; im übrigen alle / nicht heilige Lieb verbanne.

O mein Herz / bedenck das hohe Ziel / und End / zu welchem du erschaffen ; es ist ein vollkommene / immerwehrend- all- gemeine Lieb Gottes / neben welcher kein andere bey Dir möge Unterschleiff oder Herberg haben. So ist dan mein Wunsch / und Fürsak / meinen Gott und Herrn allzeit / allein in allem zu lieben.